

Besondere Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für die Durchführung messtechnischer Dienstleistungen

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1. Die nachfolgenden Bedingungen der Profitech Industrielle Messtechnik GmbH, An den Ziegelhütten 19 –21, 66127 Saarbrücken, (nachfolgend Profitech GmbH genannt) regeln die vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit der Durchführung messtechnischer Dienstleistungen (nachfolgend messtechnische Dienstleistungen genannt).
2. Kunde ist, wer bei Abschluß des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer) oder eine juristische Person des öffentlichen Rechtes oder öffentlich rechtliches Sondervermögen im Sinne des § 310 BGB ist.
3. Prüfteil i.s.d. Geschäftsbedingungen ist ein vom Kunden beigestelltes Fertigungsteil, an welchem die messtechnische Dienstleistung erbracht werden soll. Ein Messgerät i.s.d. Geschäftsbedingungen ist ein Hilfsmittel zur geometrischen Erfassung von Prüfteilen. Messzeit i.s.d. Geschäftsbedingungen ist der Zeitraum, in dem die messtechnische Dienstleistung ausgeführt wird.
4. Allen Leistungen der Profitech GmbH im Zusammenhang mit messtechnische Dienstleistungen liegen diese Bedingungen sowie etwaige gesonderte vertragliche Vereinbarungen zugrunde. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden durch Auftragsannahme nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Profitech GmbH hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen von Profitech GmbH gelten auch dann, wenn Profitech GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden messtechnische Dienstleistungen dem Kunden gegenüber vorbehaltlos durchführt.
5. Alle Vereinbarungen, die zwischen Profitech GmbH und dem Kunden zwecks Ausführung eines Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.
6. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte zwischen Profitech GmbH und dem Kunden, soweit Gegenstand des Vertrages messtechnische Dienstleistungen sind. Ergänzend gelten die Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für Dienstleistungen und Werkleistungen.

II. Vertragsschluß

1. Angebote von Profitech GmbH sind freibleibend, soweit sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Sie stellen daher nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes dar und erfolgen vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung. Die zu dem Angebot von Profitech GmbH gehörigen Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
2. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Angebot zum Vertragsschluß. Als Nachweis der Bestellung gilt auch die vertraglich vereinbarte Anzahlung, sofern der Kunde mit dieser Anzahlung nicht etwas anderes verbindet, was auch für Profitech GmbH erkennbar ist. Alle gegenseitigen Rechtsgeschäfte kommen erst nach Annahme durch die Profitech GmbH mittels einer Auftragsbestätigung, spätestens mit Ausführung der Leistung zustande.
3. Die Profitech GmbH ist berechtigt, das Angebot des Kunden innerhalb eines Monats anzunehmen.
4. Die Ablehnung des Angebots berechtigt den Kunde nicht, Schadensersatzansprüche gegen die Profitech GmbH geltend zu machen.
5. Der Kunde ist für die von ihm aufgrund der messtechnische Dienstleistungen der Profitech GmbH angestrebten und damit erzielbaren Ergebnisse verantwortlich.

III. Grundsätze der Leistungserbringung

1. Der Kunde gibt die Aufgabenstellung in Form von Einzelaufträgen vor. Die Planung der Aufgabenerfüllung wird durch die Profitech GmbH festgelegt. Die Profitech GmbH kann die Durchführung ablehnen, wenn ihr die Erfüllung der Vorgaben als undurchführbar erscheint oder wenn keine ausreichende Kapazität verfügbar ist. Auch soweit die Leistungen beim Kunden erbracht werden, ist allein die Profitech GmbH ihren

Besondere Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für die Durchführung messtechnischer Dienstleistungen

Mitarbeitern gegenüber weisungsbefugt. Die Mitarbeiter werden nicht in den Betrieb des Kunden eingegliedert. Der Kunde kann nur dem Projektkoordinator der Profitech GmbH Vorgaben machen, nicht unmittelbar den einzelnen Mitarbeitern.

2. Die Profitech GmbH wird bei der jeweiligen Aufgabenerfüllung die Vorgaben des Kunden beachten und die Leistungen nach den jeweils gültigen Anforderungen an den vom Kunden der Profitech GmbH zur Verfügung zu stellenden Prüfteile unter Berücksichtigung des jeweiligen Stands der Technik erbringen.
3. Die Zusicherung von Eigenschaften oder die Übernahme einer Garantie bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung der Profitech GmbH. Soweit die Messtechnische Dienstleistungen bei der Profitech GmbH durchgeführt werden sollen, verpflichtet der Kunde diese auf eigene Kosten zu dem von der Profitech GmbH angegebenen Ort zu verbringen. Der Kunde verpflichtet sich, die Prüfteile zu versichern. Sollen die Messtechnische Dienstleistungen nicht im Haus durchgeführt werden, verpflichtet sich der Kunde, Profitech entsprechende Messgeräte zur Verfügung zu stellen, anhand derer die Messtechnische Dienstleistungen vertragsgemäß durchgeführt werden.
4. Der Kunde verpflichtet sich, entsprechende Versicherung abzuschließen, die eine ausreichende Deckungssumme enthalten, so daß Mitarbeiter von Profitech GmbH innerhalb des Gebäudes des Kunden von diesem Versicherungsschutz ausreichend erfaßt sind. Die Kosten für die Versicherung hat der Kunde zu tragen.

IV. Preis und Zahlung

1. Die Preise von Profitech GmbH sind EURO-Preise.
2. Alle Leistungen werden nach Aufwand gemäß der jeweils gültigen Preisliste der Profitech GmbH in Rechnung gestellt. Die Profitech GmbH weist den Kunden rechtzeitig auf geänderte Preise hin. Die Abrechnung erfolgt unter Vorlage der bei der Profitech GmbH üblichen Tätigkeitsnachweise. Der Kunde kann den dort getroffenen Feststellungen nur binnen 2 Wochen schriftlich widersprechen.
3. Zahlungen sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Skonto wird nicht gewährt.
4. Die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe wird zusätzlich in Rechnung gestellt.
5. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen festgestellten Forderungen aufrechnen. Er kann seine Forderungen nicht an Dritte abtreten.
6. Basis für die Berechnung der Vergütung sowie der Fahrt- bzw. Nebenkosten ist die für den Dienstsitz des Mitarbeiters jeweils gültige Profitech GmbH Preisliste.

V. Mitwirkungsverpflichtung des Kunden

1. Der Kunde unterstützt die Profitech GmbH umfassend bei der Leistungserbringung, insbesondere durch genaue und schriftliche Fixierung der Vorgaben, unverzügliche Beantwortung von Fragen, angemessene Mitarbeit, Zwischenprüfungen der Arbeitsergebnisse, Test usw.
2. Der Kunde benennt Profitech GmbH einen Ansprechpartner, der Profitech GmbH für notwendige Informationen zur Verfügung steht und der Entscheidungen trifft oder unverzüglich herbeiführt.
3. Der Kunde hat bereits spätestens 48 Stunden nach Auftragsbestätigung der Profitech GmbH alle Teilespezifischen Informationen nebst Teilen zu überlassen.
Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach und verzögert sich dadurch die Durchführung der messtechnischen Dienstleistungen so tritt, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Durchführung der messtechnischen Dienstleistungen von erheblichem Einfluß sind, eine angemessene Verlängerung der Messzeit ein.

VI. Termine

1. Zur verbindlichen Festlegung eines Termins für die Durchführung der messtechnischen Dienstleistungen bedarf es einer Vereinbarung zwischen Profitech GmbH und dem Kunden. Die Profitech GmbH behält sich das Recht vor, die Durchführung einer schriftlich bestätigten messtechnischen Dienstleistungen spätestens 10 Tage vor Messungsbeginn wegen unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Einflusses der Profitech GmbH liegen, abzusagen. In Ausnahmefällen, kann die Absage auch kurzfristig erfolgen.
2. Die Angaben über die Zeiten für durchzuführende messtechnische Dienstleistungen beruhen auf Schätzungen und sind daher nicht verbindlich. Die Vereinbarung einer verbindlichen Messzeitdauer

Besondere Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für die Durchführung messtechnischer Dienstleistungen

muß daher ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet werden. Diese kann der Kunde jedoch erst dann verlangen, wenn der Umfang der Arbeiten genau feststeht. Die verbindliche Messzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Prüfteile zur Übernahme durch den Kunden bereitgestellt sind. Bei später erteilten Zusatz- und Erweiterungsaufträgen oder bei notwendigen zusätzlichen messtechnischen Dienstleistungen verlängert sich die vereinbarte Messzeit entsprechend.

3. Verzögern sich messtechnische Dienstleistungen durch Maßnahmen im Rahmen von Arbeitstempo, insbesondere Streik und Aussperrungen oder durch den Eintritt von Umständen, die von Profitech GmbH nicht verschuldet sind, so tritt, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die auf die Durchführung der messtechnische Dienstleistungen von erheblichem Einfluß sind, eine angemessene Verlängerung der Messzeit ein; dies gilt auch dann, wenn solche Umstände eintreten, nachdem Profitech GmbH in Verzug geraten ist. Erwächst dem Kunden in Folge Verzug der Profitech GmbH ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, im ganzen aber höchstens 5 % vom Auftragsvolumen. Setzt der Kunde Profitech GmbH unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle nach Fälligkeit eine angemessene Frist zur Leistungserbringung und wird die Frist nicht eingehalten, so ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Kündigung berechtigt.

VII. Transport und Versicherung bei messtechnischen Dienstleistungen am Firmensitz der Profitech GmbH

1. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist, wird ein auf Verlangen des Kunden durchgeführter An- und Abtransport des Prüfteils - einschließlich einer etwaigen Verpackung und Verladung - auf seine Rechnung und seine Gefahr durchgeführt, andernfalls wird das Prüfteil vom Kunden auf seine Kosten bei Profitech GmbH angeliefert und nach Durchführung der messtechnischen Dienstleistungen bei Profitech GmbH durch den Kunden wieder abgeholt.
2. Der Kunde trägt die Transportgefahr.
3. Auf Wunsch des Kunden wird auf seine Kosten der Hin- und ggf. der Rücktransport gegen die versicherbaren Transportgefahren, z. B. Diebstahl, Bruch, Feuer, versichert.
4. Während der Messzeit am Firmensitz von Profitech GmbH besteht kein Versicherungsschutz. Der Kunde hat für die Aufrechterhaltung des bestehenden Versicherungsschutzes für das Prüfteil z. B. hinsichtlich Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Maschinenbruchversicherung zu sorgen. Nur auf ausdrücklichen schriftlich unterbreiteten Wunsch und auf Kosten des Kunden kann Versicherungsschutz für diese Gefahren besorgt werden.
5. Bei Verzug des Kunden mit der Übernahme kann Profitech GmbH für Lagerung an ihrem Firmensitz Lagergeld berechnen. Das Prüfteil kann nach Ermessen der Profitech GmbH auch anderweitig aufbewahrt werden. Kosten und Gefahr der Lagerung gehen zu Lasten des Kunden.
6. Transportschäden hat der Kunde unverzüglich, d. h. binnen einer Frist von 4 Tagen der Profitech GmbH und dem Transporteur gegenüber anzuzeigen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach und sind aufgrund der nicht rechtzeitig erfolgten Anzeige des Transportschadens Ansprüche der Profitech GmbH gegenüber dem Transporteur ausgeschlossen, gilt dies auch für Ansprüche des Kunden gegenüber der Profitech GmbH. Ebenfalls ist der Kunde verpflichtet, etwaige Verpackungen und das Transportgut bis zur Besichtigung durch den Transporteur oder der Profitech GmbH aufzubewahren.

VIII. Mängelansprüche

Im Rahmen der messtechnischen Dienstleistungen hat der Kunde keinen Anspruch Auf Gewährleistung.

IX. Haftung und höhere Gewalt

Besondere Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für die Durchführung messtechnischer Dienstleistungen

1. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Profitech GmbH nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes.
2. Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung von Profitech GmbH auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auf die vertragstypischen und vorhersehbaren Schäden, mit deren Eintritt bei Vertragsschluß vernünftigerweise zu rechnen war, beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen der Profitech GmbH gilt.
3. Bei Ereignissen höherer Gewalt, die Profitech GmbH die Erfüllung der Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, haftet Profitech GmbH nicht. Ist Profitech GmbH durch Ereignisse höherer Gewalt an einer ordnungsgemäßen Erfüllung oder Verpflichtung gehindert, ist Profitech GmbH für die Zeit der Dauer der Behinderung von Ihrer Leistungspflicht befreit und berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit zu verschieben. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse oder solche Ereignisse, die, selbst wenn sie vorhersehbar waren, außerhalb des Einflussbereiches von Profitech GmbH liegen und dann Auswirkungen auch auf die Vertragserfüllung durch zumutbare Bemühungen der Vertragspartner nicht hätten verhindert werden können. Zu diesen Ereignissen zählen unter anderem Arbeitskämpfmaßnahmen, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Transportmittel oder Energie, unvorhergesehenem Ausbleiben der Lieferung durch Lieferanten, soweit diese sorgfältig ausgewählt wurden. Dies gilt auch für Dritte, deren Profitech GmbH sich zur Erfüllung des Vertrages bedient.
4. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung der Profitech GmbH auf den nach Art der Leistung vorhersehbaren vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Profitech GmbH. Auch haftet Profitech GmbH bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
5. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem der Profitech GmbH zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei dem Profitech GmbH zurechenbaren Verlust des Lebens des Kunden.

X. Verjährung

Die Ansprüche der Profitech GmbH auf Vergütung verjähren in fünf Jahren.

XI. Geheimhaltung und Verwahrung

1. Die Profitech GmbH verpflichtet sich, Informationen die als vertraulich gekennzeichnet sind, vertraulich zu behandeln und auf schriftliche Aufforderung des Kunden die von ihm überlassenen Daten zu löschen und die von ihm überlassen Unterlagen zu vernichten oder zurückzugeben. Die Profitech GmbH beachtet das Datenschutzrecht. Insofern gilt Ziffer XI.
2. Der Kunde verpflichtet sich, alle Vertragsgegenstände vor Dritten geheimzuhalten. Mitarbeiter usw., die Zugang zur Vertragsgegenstände haben, sind schriftlich über das Urheberrecht der Profitech GmbH und die Geheimhaltungspflicht zu belehren und auf die Einhaltung unmittelbar zugunsten der Profitech GmbH zu verpflichten.

XII. Datenschutz

1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass Profitech GmbH und ihre verbundenen Unternehmen seine Kontaktinformationen, einschließlich Namen, Telefonunternehmen und E-Mail-Adresse in allen Ländern, in denen Profitech GmbH und ihre verbundenen Unternehmen geschäftlich tätig sind, speichern und nutzen dürfen.

Besondere Geschäftsbedingungen der Profitech GmbH für die Durchführung messtechnischer Dienstleistungen

2. Solche Informationen können im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung verarbeitet und genutzt werden und an Subunternehmer, Bevollmächtigte der Profitech GmbH und ihren verbundenen Unternehmen zum Zwecke der gemeinsamen Geschäftsaktivitäten , einschließlich der Kommunikation mit dem Kunden, weitergegeben werden.

XII. Gerichtstand, Rechtswahl

1. Ist der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Saarbrücken Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt. Für alle Kunden, die im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben, ist Saarbrücken ausschließlicher Gerichtsstand.
2. Die geschäftlichen Beziehungen zwischen dem Kunden und Profitech GmbH unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland für inländische Vertragsparteien.

XIII. Schlussbestimmungen

1. Sollten Bestimmungen des jeweiligen Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein, die Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen werden die Vertragspartner eine Regelung treffen, die dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt haben. Entsprechendes gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Verträge eine Regelungslücke enthalten.
2. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform und der Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien, soweit nicht im Vertrag oder in den AGB etwas anderes ausdrücklich geregelt ist. Das gleiche gilt für einen Verzicht auf diese Schriftformerfordernisse.
3. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig vereinbart, ist die Profitech GmbH nicht verpflichtet, Leistungen zu erbringen, die sich außerhalb der Bundesrepublik befinden.

Saarbrücken-Klarenthal, Januar 2004